1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

TSV Friesenstolz Riepe : TuS Sandhorst II
Dienstag, 30.11.2021, 20:00 Uhr

9:4-Erfolg für den TuS Sandhorst II beim TSV Friesenstolz Riepe

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TuS Sandhorst II im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund beim TSV Friesenstolz Riepe endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gelang es Müller / Gronewold Heeren / Georgs in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Buss / Janssen über die 1:3-Niederlage gegen Gövert / Becker hinweggetröstet werden mussten. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an die jeweiligen Sieger gingen. Nicht ganz mithalten konnten van Raden / Denier, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Remmers / Wolf, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 5:11, 11:5, 14:16, 11:3, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Stephan Müller und Jann Remmers den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Heiko Gronewold gegen Karsten Gövert. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Malte Buss sein Einzel gegen Leon Georgs noch mit 11:5, 11:8, 3:11, 6:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Heeren wurden im Anschluss Daniel Janssen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Werner van Raden verlor am Nachbartisch sein Match gegen Christian Wolf unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Heinz-Günter Denier das Spiel gegen Wilko Becker noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Stephan Müller gegen Karsten Gövert zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Heiko Gronewold gegen Jann Remmers. Einen Zähler für die Gäste musste Malte Buss nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Matthias Heeren hinnehmen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Ein Satz reichte nicht, weshalb Daniel Janssen die Partie gegen Leon Georgs letztlich mit 1:3 verlor. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Friesenstolz Riepe nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Victorbur am 03.12.2021 zu punkten. Die Mannschaft des TuS Sandhorst II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Holtrop am 05.12.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Friesenstolz Riepe
Doppel: Müller / Gronewold 1:0, Buss / Janssen 0:1, van Raden / Denier 0:1
Einzel: S. Müller 2:0, H. Gronewold 1:1, M. Buss 0:2, D. Janssen 0:2, W. Raden 0:1, H. Denier 0:1
TuS Sandhorst II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (09:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Gövert / Becker 1:0, Heeren / Georgs 0:1, Remmers / Wolf 1:0
Einzel: K. Gövert 1:1, J. Remmers 0:2, M. Heeren 2:0, L. Georgs 2:0, W. Becker 1:0, C. Wolf 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (09:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").